

Los geht's!



Aussprache

Slowenische Städte



1/2

Črnomelj

č = tsch wie Tscheche
Zwischen Konsonant und r wird ein reduziertes e gesprochen.

Šoštanj

š = sch wie Schule

Celje

c = c wie Cäsar

Sežana

ž = j wie Journal

Trzin

z = stimmhaftes s wie in Rose

Medvode

v = w wie Wald

Ljubljana

lj = lj wie in Kolja. Das j ist kaum zu hören, l und j verschmelzen zu einem weichen l.

Robert Lang sitzt im Auto und gibt *Ljubljana* in das Navigationsgerät ein. Heute Nachmittag soll er erstmals die slowenischen Geschäftspartner treffen, mit denen seine Wiener Firma künftig zusammenarbeiten wird.

Robert ist schon öfter durch Slowenien gefahren, aber zu mehr als einem Tankstop ist es bisher nicht gekommen. Das soll nun anders werden, denn seine Freundin Lisa, deren Mutter aus Slowenien stammt, möchte Roberts Geschäftsreise mit einem Urlaub in Slowenien verbinden. Sie wird in drei Tagen mit dem Zug nachkommen. Zwar sprechen die slowenischen Geschäftspartner Englisch und Deutsch, doch Robert hat sich vorgenommen, Slowenisch zu lernen und daher an der Volkshochschule einige Kurse besucht. An der slowenischen Grenze hält Robert und kauft eine Autobahnvignette. *Dober dan!* (Guten Tag!), begrüßt er die Verkäuferin.

Želite, prosim? (Sie wünschen, bitte?), wendet sich diese ihm freundlich zu. Robert sagt: *Mesečno vinjeto, prosim.* (Eine Monatsvignette, bitte.) Die Frau überreicht ihm den Aufkleber: *Izvolite* (Bitte sehr). Robert bedankt sich mit einem *hvala* (danke) und verabschiedet sich: *Nasvidenje!* (Auf Wiedersehen!) Die Frau wiederum wünscht ihm eine *srečno pot!* (gute Fahrt!).

Vier Stunden später steht Robert im Büro seines Geschäftspartners: *Dobrodošli, gospod Lang* (Willkommen, Herr Lang), begrüßt ihn Matej Novak gutgelaunt: *Kako ste?* (Wie geht es Ihnen?) *Hvala, dobro* (Danke, gut), entgegnet Robert, *in vi?* (und Ihnen?) Herrn Novak geht es *tudi* (auch) prima, vor allem erstaunen ihn Roberts Sprachfähigkeiten: *Dobro govorite slovensko.* (Sie sprechen gut Slowenisch.)

Srečno pot!



1/3

dober, dobra, dobro
dan
dober dan!
želite?
prosim
mesečno
vinjeto
izvolite
hvala
nasvidenje!
srečno pot!

gut (Adjektiv)
Tag
guten Tag!
Sie wünschen?
bitte
Monats-
Vignette
bitte sehr, hier haben Sie
danke
auf Wiedersehen!
gute Reise!

- Dober dan!
- Dober dan!
- Želite, prosim?
- Mesečno vinjeto, prosim.
- Izvolite.
- Hvala.
Nasvidenje!
- Srečno pot!

Guten Tag!
Guten Tag!
Sie wünschen, bitte?
Eine Monatsvignette, bitte.
Bitte sehr.
Danke.
Auf Wiedersehen!
Gute Reise!

(vi) želite:

1. Sie wünschen
2. ihr wünscht

Im Slowenischen muss man die Personalpronomen (ich, du, Sie ...) nicht verwenden, denn man erkennt die Person an der **Verb-Endung**: *želim* (ich wünsche) *želite* (ihr wünscht, Sie wünschen)

Zweimal „bitte“

1. prosim
- (wörtl.: ich bitte = bitte)
Wenn man um etwas bittet.
2. izvoli
- (du-Form: bitte sehr)
izvolite
(Sie-Form: bitte sehr)
Wenn man jemandem etwas überreicht.

Srečno pot!

(wörtl.: Glücklicher Weg! = Gute Reise!) Zum Abschied sagt man oft einfach nur *srečno!*, egal ob man per Du oder per Sie ist.



Machen Sie eine kleine Reise durch Slowenien und üben Sie schon mal die richtige Aussprache dieser Städte!

Finden Sie die deutsche Entsprechung der slowenischen Phrasen?

Welche Teile gehören zusammen? Dialog A hilft Ihnen – wenn nötig – bei der Übung.

Hier sollen Sie die slowenischen Begriffe den deutschen zuordnen. Das dürfte Ihnen nicht schwerfallen.

Sie sind sich noch unsicher, ob č, š oder gar ž fehlt? Hören Sie genau zu und tragen Sie die fehlenden Buchstaben ein!

1. Slowenische Städte

1. Ljubljana
2. Celje
3. Maribor
4. Črnomelj
5. Šoštanj
6. Portorož
7. Kranj
8. Sežana
9. Medvode
10. Trzin

2. Was passt zusammen?

1. Dober dan!
a Guten Morgen!
b Guten Tag!
2. Želite, prosim?
a Sie wünschen, bitte?
b Gute Reise!
3. Mesečna vinjeta.
a Monatsvignette.
b Bitte sehr.
4. Srečno pot!
a Auf Wiedersehen!
b Gute Reise!
5. Izvolite.
a Bitte sehr.
b Danke.

3. Verbinden Sie die richtigen Teile!

1. Srečno
a Hvala.
2. Dober
b vinjeta.
3. Mesečna
c prosim?
4. Želite,
d pot!
5. Izvolite.
e dan!

4. Was passt zusammen?

1. Hvala.
a Guten Tag!
2. Dober dan!
b Gute Reise!
3. Izvolite.
c Bitte.
4. Srečno pot!
d Danke.
5. Prosim.
e Bitte sehr.

5. Welcher Buchstabe fehlt?

1. Sre_no pot!
2. _elite, prosim?
3. Mese_na vinjeta.
4. _o_tanj
5. Se_ana
6. _rnomelj





1/6

Kako ste?

1 B

dobrodošli
gospod
me veseli
da
ste
tukaj
kako ste?
dobro
in
vi
tudi
govorite
slovensko

willkommen
Herr
es freut mich
dass
Sie sind, ihr seid
hier
wie geht es Ihnen?
gut (Adverb)
und
Sie, ihr
auch
Sie sprechen, ihr sprecht
slowenisch (Adverb),
Slowenisch (Sprache)

- Dobrodošli,
gospod Lang.
- Dober dan,
gospod Novak.
- Me veseli,
da ste tukaj.
Kako ste?
- Hvala, dobro.
In vi?
- Tudi dobro.
Dobro govorite slovensko.
- Hvala.

Willkommen,
Herr Lang.
Guten Tag,
Herr Novak.
Freut mich,
dass Sie hier sind.
Wie geht es Ihnen?
Danke, gut.
Und Ihnen?
Auch gut.
Sie sprechen gut Slowenisch.
Danke.

gospa (Frau)

Da Sie in Slowenien nicht nur mit Herren zu tun haben werden, hier die weibliche Entsprechung:
Dober dan, gospa Novak!
(Guten Tag, Frau Novak!)

Betonungen

Im Slowenischen ist die Betonung der Wörter eine launische, sprunghafte Dame und muss jeweils mitgelernt werden.

vi

1. Höflichkeitsform Sie

2. ihr

In vi? (Und ihr/Sie?)*Vi govorite.*

(Sie sprechen. Ihr sprecht.)

Sprachen

1. Man spricht ...

<i>slovensko</i>	(Slowenisch)
<i>angleško</i>	(Englisch)
<i>nemško</i>	(Deutsch)
<i>italijansko</i>	(Italienisch)
<i>hrvaško</i>	(Kroatisch)
<i>madžarsko</i>	(Ungarisch)

2. Die Sprache heißt ...

slovenština (Slowenisch,
das Slowenische, die slowenische Sprache)

<i>angleščina</i>	(Englisch)
<i>nemščina</i>	(Deutsch)
<i>italijanština</i>	(Italienisch)
<i>hrvaščina</i>	(Kroatisch)
<i>madžarština</i>	(Ungarisch)

Vaja dela mojstra. (Übung macht den Meister.)
Sprechen Sie die folgenden Phrasen nach und markieren Sie die Betonung!

Hier sprechen Sie einige bekannte Slowenen und Sloweninnen höflich mit *gospod* bzw. *gospa* an. Das Wichtigste über die Damen und Herren erfahren Sie im Lösungsschlüssel.

Ihr erster Übersetzungsauftrag! Wie lauten die Sätze auf Slowenisch?

Haben Sie Lust auf eine kleine Herausforderung? Ergänzen Sie die jeweilige Sprache! Die meisten werden Sie gleich erkennen. Nummer neun sprechen die südlichen, Nummer zehn die östlichen Nachbarn Sloweniens.

Und nun fügen Sie bitte die Sprachen zusammen: links stehen die Adverbien, rechts die Nomen.



1. Launische Dame

1. Dobrodošli!
2. Me veseli, da ste tukaj.
3. Kako ste?
4. Hvala, dobro.
5. In vi?
6. Tudi dobro.
7. Dobro govorite slovensko.
8. Hvala.



2. Slowenische Persönlichkeiten

Gospod Slavoj Žižek!

1. Slavoj Žižek
2. Francé Prešeren
3. Tina Maze
4. Ivana Kobilca
5. Jurij Vega
6. Vlado Kreslin
7. Anton Martin Slomšek
8. Zofka Kveder

3. Richtiges Übersetzung

1. Guten Tag, Frau Novak!
2. Wie geht es Ihnen?
3. Danke, gut.
4. Sie sprechen gut Slowenisch.
5. Danke, freut mich.



4. Sprachbegabt

Dobro govorite slovensko.

1. slovensko
2. nemško
3. španško
4. rusko
5. italijansko
6. srbsko
7. francosko
8. angleško
9. hrvaško
10. madžarsko

5. Ordnen Sie zu!

1. madžarsko
2. nemško
3. angleško
4. hrvaško
5. slovensko

- a hrvaščina
- b nemščina
- c slovenčina
- d madžarščina
- e angleščina

Klein, aber vielfältig



Slovenščina (Slowenisch) gehört zu den slawischen, genauer gesagt zu den südslawischen Sprachen und wird in Slowenien sowie den Grenzgebieten Italiens, Österreichs, Ungarns und Kroatiens gesprochen. Slowenische Auswanderergemeinschaften gibt es vor allem in den USA, in Australien und Argentinien. In Slowenien bezeichnen sich etwa 2,2 Millionen als slowenische Muttersprachler. So klein der slowenische Sprachraum auch ist, so groß sind die dialektalen Unterschiede. Gerade am Anfang machen die Dialekte dem Lerner Schwierigkeiten, aber mit einem *Oprostite, ne razumem dobro slovensko* (Entschuldigen Sie, ich verstehe Slowenisch nicht gut) bremsen Sie den Redefluss ihrer slowenischen Gesprächspartner, und dann werden diese sich um ihr schönstes Slowenisch bemühen.

Im Dialekt und in der Umgangssprache findet man, je nach Region, Einflüsse der Nachbarsprache oder des Englischen. Die Jugendlichen finden vieles *kul* (cool), der Heimwerker verwendet den *šraufencihher* (Schraubenzieher) und im Küstenland *Primorska*, das an Italien grenzt, ist die Oma die *nona*, ähnelt also sehr dem italienischen *nonna*.

Aber auch ins Standard-Slowenische haben viele Wörter aus anderen Sprachen Eingang gefunden: *čokolada* (Schokolade), *špageti* (Spaghetti), *garaža* (Garage), *televizija* (Fernsehen), *policija* (Polizei), *organizacija* (Organisation), *banka* (Bank), *avto* (Auto), *uni-verza* (Universität), *evro* (Euro) und viele andere. Haben Sie sich erst einmal an die slowenische Schreibweise gewöhnt, werden Sie Spaß daran haben, die Fremdwörter zu entdecken.

Aber nun genug der Theorie: *Veselo na delo!* (Fröhlich an die Arbeit!)

Die ersten slowenischen Schriftstücke sind die sog. *Brižinski spomeniki* (Freisinger Denkmäler), kirchliche Texte in lateinischer Schrift aus dem Stift Freising in Bayern, die um das Jahr 1000 entstanden sind.

Der Reformator **Primož Trubar** übersetzte das Neue Testament ins Slowenische. Damit setzte er 1582 einen Grundstein für die moderne slowenische Sprache.

Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die **Rechtschreibung** der heutigen slowenischen Schriftsprache inklusive der Buchstaben š, č, ž festgelegt.

Mit der Gründung des Staates *Jugoslavija* (Jugoslawien) 1945 wurde das Slowenische erstmals als **Staatssprache** anerkannt. Seit 1991 ist es die Amtssprache der eigenständigen *Republika Slovenija* (Republik Slowenien) und durch den EU-Beitritt Sloweniens 2004 auch offizielle Sprache der Europäischen Union.

Coverfotos: Bled © iStock/, Frau © iStock/Yuri
S. 4: ©Matic Štojs | Dreamstime.com, S. 5: ©Mykyta Starychenko | Dreamstime.com,
S. 8: ©Jasminka Becker / pixelio.de, S. 13: ©Oliver Weber / pixelio.de,
S. 19: ©Matej Kastelic | Dreamstime.com, S. 20: ©Carlo Dapino | Dreamstime.com,
S. 25: ©Matthias Brinker / pixelio.de, S. 31: ©Elkamino | Dreamstime.com,
S. 34: ©Ron Burleson | Dreamstime.com, S. 45: ©Dušan Zidar | Dreamstime.com,
S. 57: ©Aarstudio | Dreamstime.com, S. 65: ©dragocello | Dreamstime.com,
S. 66: ©Dmitry Kalinovksy | Dreamstime.com, S. 71: ©Auremar | Dreamstime.com.,
S. 72: ©Maren Beßler / pixelio.de, S. 91: ©Klemenr | Dreamstime.com,
S. 97: ©Rudolf Aichholzer / pixelio.de, S. 104: ©Rainer Sturm / pixelio.de,
S. 109: ©Lukas Blazek | Dreamstime.com, S. 117: ©Djama86 | Dreamstime.com,
S. 123: © Andreja Tominač | Dreamstime.com, S. 129: ©Miradrozdowski | Dreams-time.com,
S. 14, 26, 39, 40, 46, 51, 52, 60, 77, 78, 83, 86, 92, 98, 103, 112, 118, 124, 130,
135: ©Hedwig Nosbers, Bonn

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichenbzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern bezeichnen
2019 18 17 16 15 | Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage 2015

© 2015 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Covergestaltung: creative partners gmbh, München

Coverfotos: Bled © iStock/, Frau © iStock/Yuri

Redaktion: Dr. Hedwig Nosbers und Matthias Öhler, Bonn

Layout: Cihan Nawaz, Hueber Verlag, München

Satz: Marc Martin DTP, Bonn, www.martin-dtp.de

Druck und Bindung: Firmengruppe APPL, aprinta druck, Wemding

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-007500-3 (Package)